
Industrie-Kolloquium des IFAS

21.01.2011 **Fluide & neue Anwendungen**

Rolf Luther (Fuchs Europe Schmierstoffe GmbH)

Was gibt es Neues bei Hydraulikfluiden? – Normungsaktivitäten für Bioschmierstoffe als Folge der Europäischen Leitmarktinitiative für biobasierte Stoffe

Nik Scharmann (Bosch Rexroth AG)

Antriebstechnik in Wellenenergieanlagen

04.02.2011 **Prüfstandskonzepte & Projektierung**

Dierk Peitsmeyer (Internationale Hydraulik Akademie)

Energieeffizienter Universal-Hydraulikprüfstand mit Sekundärregelung

Frank Engler (EPLAN Software & Service GmbH)

Vom Zeichnen zum Engineering – Einsatz von CAE-Tools in der Fluidtechnik-Projektierung und deren Kopplung zur Simulation

Allgemeine Information

Anmeldung Formlose Anmeldung per FAX oder E-mail.
Kosten Die Teilnahme am Kolloquium ist kostenlos.
Web www.ifas.rwth-aachen.de/Transfer/extkollo.html
Anfahrt www.ifas.rwth-aachen.de/Transfer/Wegbeschreibung.html

Ansprechpartner / Anmeldung

Dipl.-Ing. Claus Enekes
Tel. 0241/80 - 27524
Fax 0241/80 - 22194
Adresse IFAS, Steinbachstr. 53, 52074 Aachen
E-Mail extkol@ifas.rwth-aachen.de

Industrie-Kolloquium des IFAS

21.01.2011

14.00 Uhr, Raum 004, Aditec, Steinbachstraße 25



Rolf Luther
Fuchs Europe
Schmierstoffe GmbH

Was gibt es Neues bei Hydraulikfluiden? – Normungsaktivitäten für Bioschmierstoffe als Folge der Europäischen Leitmarktinitiative für biobasierte Stoffe

Umweltverträgliche Hydraulikfluide sind seit vielen Jahren bekannt; seit über zehn Jahren wird diese Produktgruppe beschrieben durch die ISO 15380 „Environmentally acceptable Hydraulic Fluids“. Was mag es da Neues geben?

Zunächst ist festzustellen, dass der Marktanteil dieser umweltverträglichen Alternativen hinter den anfänglichen Erwartungen zurückgeblieben ist. Seit einigen Jahren gibt es Anstrengungen, diese Produktgruppe unter den Gesichtspunkten Klimaschutz und Einsatz nachwachsender Rohstoffe. Dieser Ansatz spielte bei der Etablierung der ISO 15380 noch keine Rolle. Seit dem Jahr 2005 gibt es das Europäische Umweltzeichen für Schmierstoffe, das erstmals einen Mindestanteil an erneuerbaren Rohstoffen in umweltverträglichen Hydraulikölen fordert. Im Rahmen der "Europäischen Leitmarktinitiative" wurden „Biobasierte Produkte“ als einer von sechs „Europäischen Innovationsmärkten“ identifiziert, darunter Biopolymere und Bioschmierstoffe.

Im Gefolge dieser Initiative erging auch ein Auftrag der EU an das Europäische Komitee zur Standardisierung (CEN), über verbesserte Begriffsdefinitionen zu genaueren Produktaussagen zu gelangen – mit dem schließlichen Ziel, den Verbraucher für den Einsatz biobasierter Produkte zu gewinnen.



Nik Scharmann
Ocean Energy DC-REIPJ-WH
Bosch Rexroth AG

Antriebstechnik in Wellenenergieanlagen

Die oszillierende lineare Relativbewegung, die in vielen Wellenenergiekraftwerken Eingangsgröße des Kraftwerkes ist, wird zumeist in elektrische Energie konvertiert. Unter der Vielzahl von Möglichkeiten, ein Energiekonversionssystem zu entwerfen, das diese Aufgabe funktional darstellen kann, stellen Systeme basierend auf Hochdruck-Ölhydraulik eine wichtige Untergruppe dar.

Der Vortrag zeigt eine mögliche Realisierung eines Wellenkonverters mit verfügbaren hydraulischen Komponenten als Referenz und bewertet diese.

Allgemeine Information

Anmeldung Formlose Anmeldung per FAX oder E-mail.
Kosten Die Teilnahme am Kolloquium ist kostenlos.
Web www.ifas.rwth-aachen.de/Transfer/extkollo.html
Anfahrt www.ifas.rwth-aachen.de/Transfer/Wegbeschreibung.html

Ansprechpartner / Anmeldung

Dipl.-Ing. Claus Enekes
Tel. 0241/80 - 27524
Fax 0241/80 - 22194
Adresse IFAS, Steinbachstr. 53, 52074 Aachen
E-Mail extkol@ifas.rwth-aachen.de

Industrie-Kolloquium des IFAS

04.02.2011

14.00 Uhr, Raum 004, Aditec, Steinbachstraße 25



Dierk Peitsmeyer
Internationale Hydraulik
Akademie GmbH

Energieeffizienter Universal-Hydraulikprüfstand mit Sekundärregelung

In dem Vortrag soll ein Prüfstandskonzept mit Sekundärregelung vorgestellt werden. Zunächst wird das Prinzip der Sekundärregelung und die Anwendbarkeit für Prüfstände erläutert. Die Möglichkeit der Regeneration der Belastungsenergie wird verdeutlicht. Über die möglichen Anwendungen und praktische Erfahrungen des realen Prüfstands soll berichtet werden.



Frank Engler
EPLAN Software & Service
GmbH

Vom Zeichnen zum Engineering – Einsatz von CAE-Tools in der Fluidtechnik-Projektierung und deren Kopplung zur Simulation

Der Vortrag zeigt die Unterschiede moderner Projektierungs-Tools zum herkömmlichen reinen „Zeichnen“ der Fluid-Dokumentation auf. Diese Tools ermöglichen das Verschmelzen der einzelnen Elemente Fluidplan, Schaltplan, 3D-Modell, kaufmännischen und technischen Daten und beschreibt die Potentiale. Projektziele lassen sich so durch die Kopplung von Projektierung und Simulation schneller und kostengünstiger erreichen. Ein wesentlicher Faktor ist dabei die Integration von Bauteildaten, hierzu werden erfolgreiche Beispiele der Zusammenarbeit mit Komponentenlieferanten gezeigt.

Allgemeine Information

Anmeldung Formlose Anmeldung per FAX oder E-mail.
Kosten Die Teilnahme am Kolloquium ist kostenlos.
Web www.ifas.rwth-aachen.de/Transfer/extkollo.html
Anfahrt www.ifas.rwth-aachen.de/Transfer/Wegbeschreibung.html

Ansprechpartner / Anmeldung

Dipl.-Ing. Claus Enekes
Tel. 0241/80 - 27524
Fax 0241/80 - 22194
Adresse IFAS, Steinbachstr. 53, 52074 Aachen
E-Mail extkol@ifas.rwth-aachen.de